



PRESSEMITTEILUNG

21.10.2021

„Sie werden lachen: die Bibel!“

Bodo Ramelow im Gespräch mit drei zeitgenössischen Schriftstellern

Erfurt. Am 2. November 2021 debattieren der Thüringer Ministerpräsident Bodo Ramelow und die vielfach prämierten Autoren Iris Wolff, Uwe Kolbe und Senthuran Varatharajah ab 18:30 Uhr im Luthersaal des Augustinerklosters in Erfurt über ein aktuelles Gesprächsthema: Sind die Aussagen des Weltbestsellers Bibel heute noch von Bedeutung? Die Antwort von Berthold Brecht auf die Frage nach dem bedeutendsten Buch der Weltgeschichte lautete seinerzeit: „Sie werden lachen: die Bibel!“

„Die Antwort von Bertold Brecht macht deutlich, dass die Bibel über Jahrhunderte hinweg nicht nur die deutsche Sprache, sondern auch Kunst, Kultur, Gesellschaft und Ethik nachhaltig beeinflusst hat“, so Dr. Thomas A. Seidel, Vorsitzender der Internationalen Martin Luther Stiftung in Erfurt. Auch wenn der Weltbestseller Bibel selten gelesen würde, sei seine Bedeutung in der heutigen Zeit unbestreitbar.

Das Rundgespräch im Luthersaal des Augustinerklosters findet aus guten Grund zu diesem Zeitpunkt statt: Vor genau 500 Jahre verbrachte der Kirchenreformator Martin Luther den Winter auf der Wartburg und übersetzte dort das Neue Testament der Bibel ins Deutsche. Diesem Anlass widmet sich das so genannte Wartburg-Experiment, das seit September auf der Wartburg in Eisenach stattfindet.

Jeweils für einen Monat halten sich die Eichendorff-Preisträgerin Iris Wolff, der Heinrich-Mann-Preisträger Uwe Kolbe und der Adelbert-von-Chamisso-Preisträger Senthuran Varatharajah auf der Wartburg auf – an authentischer Stätte direkt neben Luthers Schreibstube. Dort führen sie einen inneren Dialog mit Luthers Übersetzung des Neuen Testaments, dessen Erzählungen, Motiven und Themen. „Die Eindrücke und Erkenntnisse aus diesem ungewöhnlichen Experiment fließen sicherlich auch in das Gespräch ein“, erwartet Seidel. Als Moderator der Gesprächsrunde sei er gespannt auf die biografischen Verknüpfungen des Ministerpräsidenten und der drei Schriftsteller mit der Bibel.

Das öffentliche Rundgespräch im Augustinerkloster am 2. November beginnt um 18:30 Uhr. Informationen zur Teilnahme sowie den geltenden Corona-Schutzbestimmungen finden Sie unter:

<http://wartburg-experiment.de/termine/>

Das Wartburg-Experiment wird realisiert von der Internationalen Martin Luther Stiftung und der Deutschen Bibelgesellschaft in Medienpartnerschaft mit dem Gemeinschaftswerk der Evangelischen



Publizistik und dem Mitteldeutschen Rundfunk und in Projektpartnerschaft mit der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands, dem Kulturbüro der EKD, der Stadt Eisenach, dem Kirchenkreis Eisenach-Gerstungen, der Stiftung Lutherhaus Eisenach und der Wartburg-Stiftung. Das Wartburg-Experiment wird gefördert vom Land Thüringen.

Die Pressemitteilung wird von den verschiedenen Kooperationspartnern verschickt. Mögliche Mehrfachsendungen bitten wir zu entschuldigen.

Kontakt

Martin Linde
Internationale Martin Luther Stiftung
Telefon: +49 361 55 45 85 40
Fax: +49 361 64 41 87 49
E-Mail: martin.linde@luther-stiftung.org

Mehr Informationen

www.wartburgexperiment.de